

Betrifft: Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger vor Radraserinnen und Radrasern – Schutzweg beim Übergang Schleifmühlgasse/Wiedner Hauptstraße/Irene Harand Platz

Die unterzeichnenden Bezirksräte Mag.^a Monika Schwarzer-Beig und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 28. September 2023 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die Magistratsabteilung 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten beauftragen, bei den Detailplänen für den Radweg Wiedner Hauptstraße bei der Querung Schleifmühlgasse/Wiedner Hauptstraße/Irene Harand Platz auf der Seite Wiedner Hauptstraße/Irene Harand Platz, direkt bei der nunmehr verschwindend kleinen Fußgängerinsel, einen Schutzweg für Fußgängerinnen und Fußgänger über den neuen Radweg einzuplanen (siehe Skizze ROT).

Begründung

Fußgängerinnen und Fußgänger dürfen nicht zu Bürgerinnen und Bürgern 2. Klasse werden, nur weil sie im Straßenverkehr von allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern den größten Gefahren ausgesetzt sind. Ihr Schutz vor Radraserinnen und Radrasern darf nicht den Interessen der Radlobby geopfert werden.

Ein Schutzweg ist ein wichtiger Beitrag für mehr Sicherheit, um diese neue Gefahrensituation zu entschärfen, zumal sich, auch laut Magistratsabteilung 46 im Längsbereich des Radweges auf der Wiedner Hauptstraße der Radverkehr vervielfachen wird.

